



Zukunftsperspektiven

Absolventen/innen im MEDiG-Modellstudiengang profitieren von einem gut strukturierten Netzwerk in Chemnitz und dem Raum Südsachsen. Dieses basiert auf der interdisziplinären Zusammenarbeit mit anderen Fachrichtungen sowie einer engen Einbindung ambulanter regionaler Versorger. Schon früh lernen die Studierenden künftige Partner für eine moderne Patientenversorgung kennen. Die Digitalisierung spielt dabei eine wichtige Rolle – nicht nur in der Lehre, sondern auch in der Arbeit mit den Patienten

Chemnitz und die Region Südsachsen bieten nach dem Abschluss beste Möglichkeiten, sich niederzulassen oder in spezifischen Fachrichtungen weiterzuentwickeln.

Kontakt

Hotline ServiceCenterStudium (allgemeine Fragen)

☎ +49 351 463-42000
✉ servicecenter.studium@tu-dresden.de
➤ tu-dresden.de/scs

Zentrale Studienberatung (Fragen zur Studienwahl)

☎ +49 351 463-42000
(über das ServiceCenterStudium)
✉ studienberatung@tu-dresden.de
➤ tu-dresden.de/studienberatung

Studienfachberatung (fachspezifische Fragen)

✉ medic@tu-dresden.de
✉ medic@skc.de

Wissen, was an der TU Dresden und am Klinikum Chemnitz los ist.



Impressum

Herausgeber: Technische Universität Dresden,
Klinikum Chemnitz gGmbH
Redaktion: Medizinische Fakultät „Carl Gustav Carus“ /
Dezernat 7, Studierendenmarketing
Foto: außen © TUD Stephan Wiegand,
innen © PantherMedia / CandyBox Images
Redaktionsschluss: September 2020



Weitere Informationen finden Sie unter:
tu-dresden.de/sins/st-medic



klinikumchemnitz.de/medic



Klinikkampus der Medizinischen Fakultät
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Leipzig und Dresden

Staatsprüfung

**Modellstudiengang
Humanmedizin**

Modellstudiengang Humanmedizin

Studienbeginn	Wintersemester
Regelstudienzeit	12,5 Semester
Studienform	Direktstudium
Abschluss	Staatsprüfung
Träger	TU Dresden
Primärstandort	Campus Klinikum Chemnitz gGmbH vereinzelt Veranstaltungen am Campus der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus der TU Dresden

Profil des Studiengangs

Theorie und Praxis – beides kommt im Modellstudiengang MEDiC bereits ab dem ersten Semester zusammen. Die Studierenden lernen von Anfang an theoretische Grundlagen mit praktischem Bezug. So gelingt eine zeitige Einbindung der Studierenden in die Patientenbetreuung.

Der Fokus der Lehre liegt in der patientenzentrierten und individualisierten Behandlung. Der Lehrplan setzt den frühen Erwerb klinisch-praktischer und interprofessioneller Kompetenzen. Die Ausbildung ist eng mit den Ergebnissen versorgungsorientierter Forschung verbunden. Dabei spielen Erkenntnisse zur Vernetzung und Digitalisierung in der Medizin eine wichtige Rolle.

Die Ausbildung gründet auf modernen Lehr- und Lernmethoden sowie innovativen Kommunikations- und Medientechnologien.



Besonderheiten

MEDiC basiert auf einer engen Verzahnung vorklinischer und klinischer Fächer. Die Lehrinhalte der einzelnen Disziplinen sind als Module organsystembezogen in das Studium integriert, kombiniert mit Methoden für wissenschaftliche Kompetenzen.

Der überwiegende Teil der vorklinischen und klinischen Lehre findet am Campus Klinikum Chemnitz statt, dem Primärstandort des Studiums. Ziel ist die Ausbildung von Mediziner/innen für die ländliche digital vernetzte Versorgung.

Zugangsvoraussetzungen und Bewerbung

Die jeweiligen Bewerbungsmodalitäten und ggf. Zulassungsbeschränkungen können über **Hochschulstart.de** bzw. dem Studieninformationssystem (SiNS) entnommen werden: ↗ tu-dresden.de/sins/st-medic
Die Bewerbung erfolgt online.

Zu beachten ist, dass der Test für Medizinische Studiengänge (TMS) ein Bewertungskriterium im Auswahlverfahren darstellt. (gilt für EU-Bewerber, jedoch nicht für Nicht-EU-Bewerber)

Weitere Informationen unter: ↗ www.tms-info.org

Studieninhalt und Studienverlauf

Der MEDiC-Modellstudiengang umfasst zehn Semester und ein Praktisches Jahr. Nach den ersten sechs Semestern wird mit der Äquivalenzprüfung zum „Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach Approbationsordnung“ für Ärzte abgeschlossen.

Der danach folgende zweite und dritte Abschnitt des Studiums sind konform zum Regelstudiengang. Das sich anschließende Praktische Jahr umfasst zwei Semester und vier verschiedene Stationen. Mindestens eine davon ist im Bereich der ambulanten Versorgung zu absolvieren.

